

Inkjet-Drucker

Artikel vom 1. Dezember 2020

Prozessautomatisierung



Ein Inkjet-Drucker kennzeichnet eine Verpackung mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum (Bild: Leibinger).

Das MHD, eine Lot-Nummer oder andere Daten werden mit industriellen Inkjet-Druckern von Leibinger effizient auf Produktverpackungen gedruckt. Die Kennzeichnung erfolgt nach dem Continuous-Inkjet-Prinzip: Berührungslos werden Getränke- und Lebensmittelverpackungen quasi im Vorbeifahren während der laufenden Produktion mit schnelltrocknenden Tinten gekennzeichnet. Das Verfahren bietet niedrige Betriebskosten, geringen Wartungsaufwand, Geschwindigkeiten bis zu 800 m/min und eine hohe Bedienerfreundlichkeit. Das Düsenverschlussystem »Sealtronic« des Unternehmens sorgt dafür, dass die Tinte selbst bei langen Produktionspausen nicht eintrocknen kann. Mit »Jet One« bietet der Hersteller ein CIJ-Einsteigermodell an, führt aber auch Modelle mit multifunktionalen und seriellen Schnittstellen, einen Drucker in Schutzart IP65 und pigmentierte Geräte für helle Kontrasttinten im Portfolio. Mit den Druckern lassen sich kontrastreiche Aufdrucke auf Karton, Kunststoff, Schrumpffolie,

Schaumstoff, Glas oder Metall aufbringen. Da die Technologie berührungslos arbeitet, können die Oberflächen flach, konkav, konvex, reliefförmig oder porös sein. Spezielle, FDA-konforme Tinten sind für die Geräte verfügbar. Laut Hersteller lassen sich die Drucker schnell installieren und in neue oder bestehende Produktionsanlagen integrieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Str. 1

D-36039 Fulda

0661 6003-0

mail@jumo.net

www.jumo.net

[Firmenprofil ansehen](#)

KHS GmbH

Juchostr. 20

D-44143 Dortmund

0231 569-0

info@khs.com

www.khs.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Balluff GmbH

Schurwaldstr. 9

D-73765 Neuhausen a.d.F.

07158 173-0

balluff@balluff.de

www.balluff.com

[Firmenprofil ansehen](#)
